

# das magazin Wochenende

MIT Reise • TV-Programm • Roman • Kinderseite • Rätselspaß



**Rastplatz:** Vom Mösseberg nahe Falköping ist der Hornborgasjön, übersetzt der Hornborgasee, am Horizont zu sehen. Berühmt ist er für den Tanz Tausender Kraniche im Frühjahr, wenn die großen Vögel zurückkehren aus ihren Winterquartieren. Direkt am See gibt es ein Naturschutzzentrum, das Naturum, und viele Aussichtspunkte. Es lohnt sich, ein Fernglas mitzubringen.

FOTOS: GRESSHÖNER

## SCHWEDEN

# Genuss auf Schritt und Tritt

Nachhaltigkeit in Västergötland: Wer in Westschweden durch die Natur spaziert, genießt regionale Küche, skandinavisches Design und hohe Flexibilität. Das Auto bleibt stehen, denn Bushaltestellen und Bahnhöfe liegen an den Wanderwegen.

KRISTINE GRESSHÖNER

Ein Jäger, der neuerdings Elstern töpfer. Ein Hotel, das ein Herz für Bienen hat. Und eine Craftbier-Brauerei, die zu jedem Bier ein eigenes Gericht kreiert. Willkommen in Westschweden! Dort im Dunstkreis Göteborgs ist die Dichte an innovativen, erstklassigen und skandinavisch-entspannten Restaurants und Hotels hoch. Entlang der Wanderwege setzen sie mit ihren Ideen auf Nachhaltigkeit und auf Gäste, die darauf Wert legen.

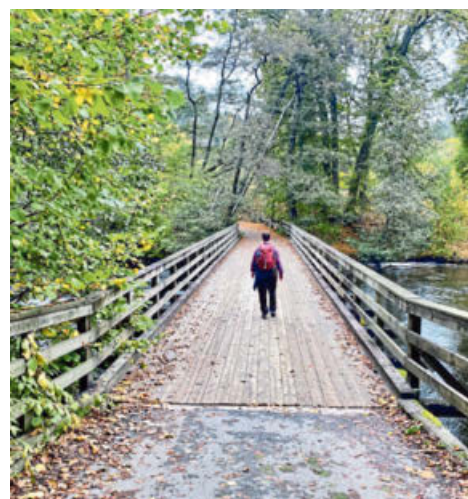
Wer seinen Urlaub nicht nur in Wandertiefeln verbringen will, wer außergewöhnliche Unterkünfte schätzt und regionale Zutaten liebt, entscheidet sich für einzelne Etappen rund um Göteborg: Der Gotaleden beginnt ebenda in der Innenstadt, der Pilgrimsleden ist mit dem Zug etwa 60 bis 90 Minuten Fahrtzeit entfernt. Leden heißt übersetzt Weg oder Pfad. Entlang der zwei Wege gibt es in regelmäßigen Abständen Bushaltestellen und Bahnhöfe. Für Genusswanderer sind beide Wege geeignet. Wer allerdings die Einsamkeit Nordschweden sucht oder besondere sportliche Herausforderungen liebt, dem sei zu einer anderen Route geraten.

Der schönste Abschnitt des Pilgrimsledens führt am Ufer des Sees Hornborgasjön vorbei, berühmt für Tausende Kraniche und unzählige Wasservögel. Das dazugehörige Vogelschutz-Zentrum hat im Herbst nur am Wochenende geöffnet, doch eine hölzerne Plattform ist jederzeit zugänglich und bietet einen beeindruckenden Rundumblick. Der Wanderer läuft auch über belebte Viehweiden und passiert mehrere Holztoie, die Kühe und Schafe am Ausbrechen hindern. Eine Regel, die überall gilt: Stehen Kühe auf dem Wanderpfad, geht man drumherum und hält Abstand.

Markant sind zwei Fernsichten: Der Blick vom Mösseberg und von der Rökstorklippe, wo schon Kronprinzessin Victoria bei einer Wanderung stand. Außerdem zeichnen den Weg Kloster- und Kirchenruinen, archäologische Ausgrabungen und wenige Höhenmeter aus. Einige Abschnitte verlaufen über Landstra-

ßen; Reflektoren und Stirnlampen hat man daher besser dabei.

Der Pilgrimsleden lässt sich gemütlich starten nach einem Mittagessen im „Kurorten Mösseberg“ oder im Restaurant Theaterbaren. Die Speisekarten sind kurz und kompakt, es wird Wert gelegt auf saisonales Gemüse und Fleisch aus der Region. Ein Tipp: Lassen Sie sich Fika einpacken! Das schwedische Wort Fika steht



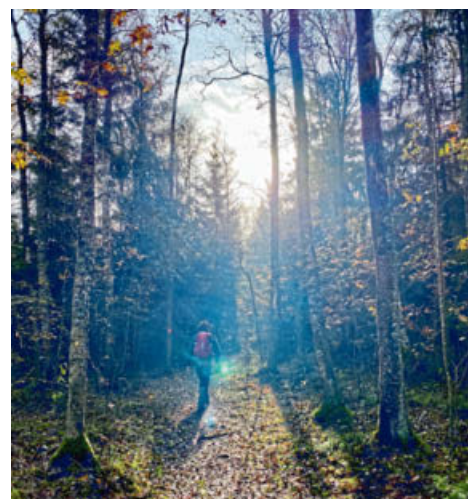
**Einfach bis schwierig:** Oft sind die Wanderwege auch für ungeübte Personen geeignet. Etappe 4 des Gotaledens ist mit seinen schmalen Pfaden über den Goråsbergen kniffliger als die anderen 9 Etappen. Die roten Seile sorgen für Halt und Spaß zugleich.



**Schwedenrot:** Der Hof Heljesgården wurde im 19. Jahrhundert erbaut.

für eine Pause mit Kaffee und Kuchen – ein zuckersüßer Genuss.

Das historische Mösseberg-Hotel hat einen eigenen Charme und liegt inmitten eines Parks in Falköping. Eine Bushaltestelle ist fußläufig erreichbar. Oberhalb des Hotels verläuft der Pilgrimsleden im Wald. Wo das Regenwasser auf dem felsigen Untergrund nicht versickert, gibt es Holzstege. Achten Sie im



Matsch auf Elchspuren! Dass sie einen Hufabdruck entdecken, ist viel wahrscheinlicher, als dass Sie einen der scheuen Riesen sehen. Gut zu wissen: Anfang Oktober beginnt in Westschweden die jährliche Elchjagd-Saison. Farbstarke Kleidung wird empfohlen.

Für seine Jagdszenen und Wildtiere auf Leinwand ist Göran Löfving berühmt. Das Atelier und Gasthaus bei Broddetorp hat



er gemeinsam mit seiner Frau in einer ehemaligen Scheune gegründet. Das Anwesen ist eine Mischung aus Kunstaustellung, Gästehaus und niveauvollem Restaurant. Im Haupthaus fallen die getöpfernten Elstern auf. Sie seien ein neues Hobby ihres Mannes seit Corona, sagt Linda Löfving. Ihr Mann ist nicht nur Künstler, sondern auch Jäger. Heimisches Wildfleisch steht daher auf der Speisekarte.

Deutlich urbaner angelegt als der Pilgrimsleden ist der Gotaleden. Dieser neue Wanderweg verläuft teilweise parallel zur Autobahn E20. Auf einigen Abschnitten ist der Autolärm zu hören. Auf anderen Abschnitten ist es ruhig: An den Hängen oberhalb des Aspen-Sees pfeifen nur der Wind und der eigene Atem, wenn man sich an roten Seilen am Gestein entlang hangelt. Ein Stück weiter, an den Ufern des Flusses Sävån im Naturschutzgebiet, rauscht ohrenbetäubend das Wasser. Der Gotaleden schlängelt sich am Wasser entlang durch den Wald. Viele Biber Spuren sind zu entdecken, unzählige Baumstämme liegen scheinbar unsortiert am Ufer. Nur der Biber weiß, was er damit macht.

Auch bei den Betrieben entlang des Gotaledens sind Nachhaltigkeit und Müllvermeidung die bestimmenden Themen. Direkt am Wanderweg liegt das Örtchen Floda mit dem Selbstbedienungslokal Garveriet, das Zero-Waste-Kochkurse, Mehl, Gemüse und andere Produkte aus eigener Herstellung anbietet. Die Craftbier-Brauerei Poppels in Jonsered lässt ihren neuen Küchenchef köstliche Variationen passend zum jeweiligen Bier erfinden, zum Beispiel gebratenen Sellerie mit pochiertem Ei. Der Erfolg ist so groß, dass sie in 2022 eine Mikrobrauerei mit Restaurant mitten in Göteborg eröffnen werden. Auch das Viersterne-Hotel Nääs Fabriker im gleichnamigen Ort setzt auf eine eigene Mini-Brauerei und verarbeitet Reste aus der Bierproduktion beim Brotbacken. Übrigens: Wer dort auf eine Reinigung seines Zimmers verzichtet, tut etwas Gutes. Jeweils 50 Schwedische Kronen spendet das Hotel für ein Projekt zum Schutz der Honigbienen.

### TRIP-TIPPS

**Im Gespräch:** Die New York Times in 2020 und das Time-Magazin in 2021 haben ihren Lesern Göteborg und Westschweden als besonders nachhaltige Ziele für Touristen präsentiert. Göteborg wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Ein Beispiel: Der westschwedischen Initiative „Stepping up Sustainability“ (auf Deutsch: Stärkung der Nachhaltigkeit; siehe hallbarhetsklivet.se) haben sich mehr als 30 Restaurants, Hotels und anderegeschlossen – auch das Gros der Betriebe entlang des Pilgrims- und Gotaledens.

**Zu Fuß:** Westschweden teilt sich auf in die Regionen Bohuslän, Dalsland und Västergötland. In letzterer liegt Göteborg. Dort beginnt der recht

neue Gotaleden und endet nach 71 Kilometern in Alingsås. Der Pilgrimsleden ist rund 44 Kilometer lang und verbindet Falköping mit Varnhem.

**Anreise:** Die Fähren der Stena Line pendeln täglich zwischen Kiel und Göteborg. Als Alternative zu Auto und Flugzeug kann man umweltfreundlicher mit dem Zug über Kopenhagen oder besonders bequem mit dem Nachtzug anreisen (Start ist in Berlin); ab Mitte 2022 wird es ab Hamburg eine zweite Nachtzugverbindung geben. Auf [visitsweden.de](http://visitsweden.de) gibt es zahlreiche Tipps zur An- und Weiterreise mit Bus und Bahn.

**Infos:** [www.westschweden.com/wandern](http://www.westschweden.com/wandern)